

Amtsnachrichten

FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 32 - Nummer 3

Schlieben, den 16. März 2022

www.amt-schlieben.de

Landkreis koordiniert Ukraine-Hilfsangebote aus der Region

Servicestelle über Hotline und E-Mail-Kontakt erreichbar

Das Entsetzen über den Krieg in der Ukraine, das Mitgefühl und die Hilfsbereitschaft für die Menschen dort ist auch im Landkreis Elbe-Elster groß. In den Städten und Gemeinden des Landkreises und auch in der Kreisverwaltung selbst sind bereits erste Hilfsangebote eingegangen. Aus diesem Grund haben sich die Verantwortlichen beim Landkreis entschlossen, diese Angebote zu koordinieren.

Wer den zu erwartenden Flüchtenden aus der Ukraine helfen möchte, kann sich ab sofort beim Landkreis melden. Im Sachgebiet Integration und Asylleistungen steht die Servicestelle zur Koordinierung von Hilfsangeboten (vornehmlich Aufnahme von Angeboten zur Unterbringung) sowie auch für Anfragen im Zusammenhang mit der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine zur Verfügung.

Die Servicestelle ist telefonisch Mo. - Do., in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr sowie am Fr., von 8.00 – 11.00 Uhr telefonisch über 03535 46-3131 sowie per E-Mail über stab-asyl@lkee.de erreichbar.

Für Übergaben von Sach- und Geldspenden wird gebeten, sich bitte direkt an die Hilfsorganisationen wie Caritas und Die Johanniter zu wenden.

„Ich möchte mich schon jetzt für alle Angebote, die wir bereits erhalten haben, und diejenigen, die noch kommen werden, von Herzen bedanken“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. „Die Entwicklungen sind mehr als besorgniserregend. Wir können auf die Weltpolitik zwar keinen Einfluss nehmen. Was wir aber tun können, ist den Menschen, die ihr Heimatland unter diesen Umständen verlassen müssen, zur Seite zu stehen. Und genau das werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten tun.“

Im Auftrag

Torsten Hoffgaard
Pressereferent

Kolochau hilft

Am 02.03.2022 hat sich die Kolochauer Gemeindevertretung entschieden, die leerstehende alte Kita wieder zu aktivieren und als Flüchtlingsunterkunft bereitzustellen. Unser Ziel ist es, geplant Flüchtlinge aufzunehmen und in der alten Kita Kolochau unterzubringen.

Am 05.03. wurde das Haus vom Dach bis in den Keller beräumt und am 12.03. werden die Zimmer wohnlich eingerichtet. Nach einem ersten Aufruf zu Sachspenden waren wir überwältigt und berührt von den unzähligen Hilfsangeboten.

Nach der Möblierung folgt Schritt 2: Wir kümmern uns jetzt aktiv um den Transport von hilfsbedürftigen Ukrainern zu uns. Hier arbeiten wir mit der Organisation „Warmes Bett“ und regional mit Melanie Güttler aus Hohenbucko zusammen.

Für Schritt 3, also die kontinuierliche Betreuung und Begleitung unserer Gäste haben sich auch schon viele Bürger gemeldet. Auch die finanzielle Unterstützung spielt dabei keine unwesentliche Rolle. Hier hoffen wir, dass wir die Herausforderungen der nächsten Zeit auf viele Schultern verteilen können. So schaffen wir es gemeinsam.



Melanie Güttler von der „Flüchtlingshilfe Ukraine“ wird mit ihrem Team am 19.03. bereits ein zweites Mal an die ukrainische Grenze fahren. Dieses Mal werden sie Mamis und Kinder für Kolochau abholen. Die Hinfahrt möchten sie ungern leer antreten und bitten noch um Spenden folgender dringend benötigter Dinge:

- Flaschenmilch (auch Pre) Babyflaschen Neugeborene
- Babynahrung allgemein
- Windeln & Feuchttücher
- Medikamente jeglicher Art
- Verbandsmaterial/Verbandskästen
- Essen/Konserven/Haltbares/Eingemachtes
- Decken/Zelte/Schlafsäcke
- Isomatten
- Tarnkleidung
- wir freuen uns über etwas Spritgeld

Wir wissen auch was es bei den momentanen Preisen für eine unglaubliche Geste ist, überhaupt etwas geben zu können.

Sammelstelle: Tierpension Weltenbummler
Schulstraße 1a
04936 Hohenbucko
täglich zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr
oder nach Absprache unter Tel. 0159 06017078
oder 0171 7658857

Spendenkonto: Amt Schlieben
DE28 1805 1000 3340 1000 46
Verwendungszweck: „Flüchtlingshilfe Ukraine“

Allen Unterstützern möchten wir von Herzen DANKE sagen! Dieses kleine Wort kann gar nicht ausdrücken, wie ergriffen wir von der Hilfsbereitschaft unserer Einwohner und Nachbarn sind.

Melanie Güttler
Flüchtlingshilfe Ukraine

i. A. Gerd Brzosa
Kolochau hilft

Aus dem Amtsgebiet

8. INFO-VERANSTALTUNG ZUM KLIMASCHUTZ

Klimabilanzierung und Netzwerke für Unternehmen und Regionen

Vortragsprogramm (Hybrid/Online)

im Drandorfhof in 04936 Schlieben, Ritterstraße 8
Dienstag, 29. März 2022, 10:00 – 14:30 Uhr



Programmablauf:

10:00 Uhr Registrierung/Technische Hinweise

Grußworte

10:30 Uhr **Christian Heinrich-Jaschinski**,
Landrat des Landkreises Elbe-Elster
Andreas Polz, Amtsdirektor des Amtes Schlieben
Hannes Walter, MdB und stellvertretender
Vorsitzender im Wirtschaftsausschuss sowie
stellv. Mitglied im Ausschuss für Klima und Energie
Michael Rusch, IHK Cottbus –
Referent Energie und Klimaschutz

Einführung und Moderation Gerd Hampel,
Energieeffizienz-Netzwerk Schliebener Land
10:50 Uhr „Vom Energiemanagement zum Klimamanagement über 5 Stufen - in 14 Schritten“ GUT Zertifizierungsgesellschaft für Managementsysteme mbH

David Kroll, Leiter Emissionshandel/
Herkunftsnachweise und Produktentwicklung

11:10 Uhr „Auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen“
Christian Schindel, Geschäftsführer Mineralquellen
Bad Liebenwerda GmbH

11:30 Uhr „Pilotprojekt Klimaneutrales Handelsunternehmen“,
Jelena Nikolic, Projektleiterin, Klimaschutzoffensive
des Handelsverbandes Deutschland – HDE e. V.

11:50 Uhr „Vorstellung Klimaverbund Mittelstand, Best Practice
Branchen - Beispiele aus der Arbeit der Klimaprofis“,
Dr. Sabine Schäfer, Projektleiterin,
KLIMAVERBUND MITTELSTAND

**12:10 Uhr Pause, Informationsaustausch,
Angebote von IHK und ETI**

13:00 Uhr Initial-Energieberatung für KMU,
Bert Tschirner,
Teamleiter Energieagentur Brandenburg,
13:20 Uhr „Wege zu REAL ZERO für Unternehmen und Gebäude in der Praxis“
Dave Gebauer, Regionalleiter Nord Ost,
ENGIE Deutschland GmbH

13:40 Uhr „Vom Energieaudit zum Carbon Footprint,
Best Practice Beispiele aus Berlin und Brandenburg,
Hinweise zu Fördermitteln“,
Holk Schubert, Prokurist und Niederlassungsleiter
Berlin BFE Institut für Energie und Umwelt GmbH

14:00 Uhr Vorstellung des BÜNDNISSES KLIMANEUTRALES
ALLGÄU 2030 als beispielhaftes regionales Bündnis
von Unternehmen, Kommunalverwaltungen,
Schulen und Vereinen

Martin Sambale, Geschäftsführer,
Energie- und Umweltzentrum Allgäu
14:20 Uhr Abschlussworte & Ausklang
Pedro Braun, Brandenburgische Energietechnologie-
Initiative ETI, IHK Ostbrandenburg

Die Teilnahme ist kostenlos. Änderungen vorbehalten.

8. INFO-VERANSTALTUNG ZUM KLIMASCHUTZ

Klimabilanzierung und Netzwerke für Unternehmen und Regionen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Veranstaltung am
29. März 2022 an und nehme teil.

Bitte geben Sie folgende Daten an:

Titel:

Name, Vorname:

Firma/Institution:

Position:

Telefon:

E-Mail:

Art der Teilnahme: Präsenzteilnahme online (via Webex)

Ihre Anmeldung senden Sie bis zum 25. März 2022 an:

Amt Schlieben	Gerd Hampel
Klimaschutzmanagement	Energieeffizienz-Netzwerk
Herzberger Str. 7	Schliebener Land
04936 Schlieben	
direkt an	
klimaschutz@amt-schlieben.de oder gerd.hampel@gmx.net	
Telefon: 035361 35636, Fax: 035361 35630	

Hinweis:

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Kontaktdaten zum Zwecke der Anmeldung und Organisation dieser Veranstaltung gespeichert werden. Die sachgerechte Nutzung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wird vom Veranstalter gewährleistet.

Ein Widerruf ist jederzeit an datenschutz@amt-schlieben.de bzw. amt-schlieben@t-online.de möglich. Gleichzeitig gebe ich mein Einverständnis, dass Bilder gemacht und verwendet werden dürfen. Alle registrierten Teilnehmenden werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn über das geltende Hygienekonzept informiert, um ein sicheres und entspanntes Zusammenkommen zu ermöglichen.

Ihre Daten werden in unserem System gespeichert und nur für diese Veranstaltung genutzt. Der Veranstalter verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b. Wir löschen Ihre Angaben, sobald diese nicht mehr erforderlich sind. Diese Erforderlichkeit prüfen wir alle zwei Jahre. Ich willige ein, dass meine Daten genutzt werden, um im Vor- und Nachgang der Veranstaltung Unterlagen (z.B. Teilnehmerlisten, Präsentationen) auszuhändigen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist natürlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich. Kontaktieren Sie uns hierzu gern per E-Mail oder postalisch.

**Streifzug durchs Dahmer Land**

Diavortrag mit H. Schenke

Sa., 26.03.2022

14:00 Uhr

Kaffee und Kuchen

Vorbestellung unter:

035364 -4582

oder -251

Cafe Matthias am Körbaer Teich

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 13. April 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 4. April 2022

Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Seniorenakademie

**am Donnerstag, dem 24.03.2022,
um 14:00 Uhr, im Schafstall
des Drandorfhofes in Schlieben**

Thema: BETRUG

Trickbetrug | Trickdiebstahl | Haus- oder Telefongeschäfte | Kaffeefahrten | Gewinnspiele | Sicherheit auf Reisen | sicherer Umgang mit Geldkarten | Verhalten am Geldautomaten

Referentin: Manuela Pfennig

Koordinatorin der Prävention der Polizeiinspektion Elbe-Elster



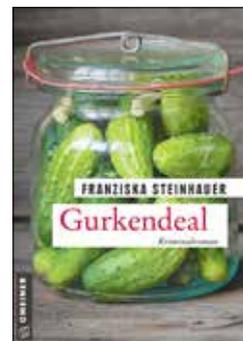
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Teilnahmegebühr: 2,00 € | Anmeldungen dringend erwünscht!
Tourist-Information im Drandorfhof | Tel.: (03 53 61) 81 699

Es gilt die aktuelle Verordnung über den Umgang mit dem SARS-CoV-2-Virus und COVID-19 in Brandenburg.

Krimi-Lesung mit Franziska Steinhauer

Nach einem tristen Corona-Winter gibt es endlich wieder einen kulturellen Höhepunkt! Im Rahmen der LiteraTour 2022 locken wir die Autorin Franziska Steinhauer nach Schlieben. Im aktuellen Band der erfolgreichen Serie um Ermittler Peter Nachtigall wird der idyllische Spreewald durch Mord, Rauschgift und Waffenhandel erschüttert – auch die herzhaften Spreewald-Gurken kommen nicht zu kurz.



Wir freuen uns über viele Gäste und Kriminalisten. Für feuchte Kehlen sorgt der Schliebener Weinbauverein.

Die Lesung findet mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung statt.

Franziska Steinhauer liest „Gurkendeal“
am 25.03.2022

um 18.00 Uhr
im Drandorfhof Schlieben
Eintritt p.P.: 5,00 EUR

Um Voranmeldung wird gebeten unter:
Tel.: 035361 81699
E-Mail: kultur@amt-schlieben.de

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Gernot Richter zum 70. Geburtstag

Gernot Richter vom Freundeskreis Zliuuni feierte am 09.03.2022 seinen 70. Geburtstag. Die Mitglieder des Freundeskreises gratulieren dazu sehr herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und weiterhin viel Freude und Erfolg bei der heimatkundlichen Arbeit.

Gernot Richter gehört zu den Gründern des Freundeskreises Zliuuni.

Der gebürtige Proßmarker, heute in Hohenbucko lebend, brachte während der 15-jährigen Arbeit des Freundeskreises vor allem sein Überblickswissen über die Region des Schliebener Landes in die gemeinsame Arbeit ein. Er kennt alle Entscheidungsträger, alle heimatkundlich Interessierten in den Dörfern, so dass er stets wichtige Kontakte für unsere Arbeit knüpfen konnte. Der Jubilar bringt seine langjährige fachliche Quellensammlung für die gemeinsame Arbeit ein, kümmert sich um viel organisatorischen „Kleinkram“, klärt zuverlässig Probleme vor Ort und verwaltete unseren Buchbestand.

Er hat stets „das Ohr an der Masse“, kennt die Bedürfnisse der Heimatfreunde in den Dörfern, bringt stets neue Vorschläge und kreative Ideen in die Projektarbeit ein.

Wir hoffen noch auf viele gemeinsame, schöne Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit.

Dr. Gert Wille



Wir sagen Danke

Ein Wahrzeichen unseres Ortes ist die Bockwindmühle, die man schon sieht bevor man Lebusa erreicht. Zusammen mit der nebenstehenden Mühlenscheune bildet die denkmalgeschützte Bockwindmühle aus dem Jahre 1686 ein kulturhistorisches Ensemble. Die Mühle gilt als älteste voll funktionstüchtige Bockwindmühle in den neuen Bundesländern. Zum Mühltage und zum Mühlenfest kann bei gutem Wind beobachtet werden wie aus Korn Mehl gemahlen wird. Die Sammlung vieler historischer Gegenstände sind Zeitzeugen des früheren dörflichen Lebens und gehören zum festen Bestandteil der Mühlenführungen.

Seit 1994 engagiert sich der Mühlenverein Lebusa e. V., mit Unterstützung der Gemeinde Lebusa, um die Erhaltung der Bockwindmühle und der Mühlenscheune.

Im Dezember konnten wir uns auch über die Unterstützung der enviaM in Form einer Spende zur Erhaltung unserer Bockwindmühle freuen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Mühlenverein Lebusa e. V.



Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V.



Tag der offenen Tür
anlässlich des 77. Jahrestages der Befreiung des KZ-Außenlagers
23.04.2022

Programm:

- 10:00 Uhr Gedenksprache und feierliche Einweihung von zwei Gedenktafeln und einem Bronzerelief
- 11:00 Uhr szenische Buchlesung „Die Boys“ (ca. 1,0 h)
ggf. Wiederholung um 13:00 Uhr
- 11:00 Uhr große Führung durch das Außengelände (ca. 2,5 h)
- 14:00 Uhr kleine Führung durch das Außengelände (ca. 1,5 h)

Während des gesamten Tages finden Führungen durch die Gedenkstätte statt.
Bitte beachten Sie die geltenden Regeln der Corona-Schutzverordnung.

Wann? 23.04.2022
Wo? Straße der Arbeit 41 in Schlieben-Berga
Infos? Uwe Dannhauer Tel. 035361 80426
Dr. Jürgen Wolf Tel. 035361 416
info@schlieben-berga.de

Unterstützt
durch:



Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e.V.

Gedenkstätte KZ-Außenlager im Jahre 2021

Leider war das Jahr 2021 wieder weitgehend durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Aufgrund der behördlichen Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Infektionsgefahr war 2021 kein regulärer Betrieb der Gedenkstätte und des Vereinslebens möglich. Von Jahresbeginn an bis Anfang Juni war die Gedenkstätte für den Besucherverkehr weitgehend geschlossen. Der für den 24. April geplante Tag der offenen Tür anlässlich des 10jährigen Bestehens der Gedenkstätte musste zunächst auf den 14. August verschoben und dann aufgrund enormer personeller Probleme/Unterbesetzung ersatzlos gestrichen und auf den 23. April 2022 verschoben werden.

Führungen fanden nur in sehr begrenztem Maße unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Zum Holocaust-Gedenntag am 27.01. wurden je ein Blumengebinde am OdF-Denkmal auf dem Friedhof Schlieben (Abb. 1) und am Gedenkstein an der Gedenkstätte niedergelegt (Abb. 2).



Abb.1: Blumengebinde zum Holocaustgedenntag am Gedenkstein



Abb.2: Blumengebinde zum Holocaustgedenntag am OdF-Denkmal

Die im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Elbe-Elster“ geförderten Aktivitäten zur Zusammenarbeit mit den Schulen der Region wurden Corona-bedingt erst ab Mitte Juni durchgeführt:

- 15.06.2021: Projekttag/Arbeitseinsatz 7. Klasse der Oberschule Schlieben (Abb. 3)
18.06.2021: Führung 9. Klassen der Oberschule Herzberg
27.07.2021: Führung 9. Klassen des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain.



Abb. 3: Schüler der 7. Klasse beim Arbeitseinsatz

Leider hat neben den Corona-bedingten Einschränkungen auch die Erkrankung der Gedenkstättenlehrerin dazu geführt, dass die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Herzberg ins Stocken geraten ist. Anfang 2022 werden wir die Aktivitäten zur Umsetzung der Kooperationsvereinbarung wieder intensivieren mit dem Ziel, dass neben der geplanten Einbeziehung zum Tag der offenen Tür auch wieder Projektarbeiten und Arbeitseinsätze durchgeführt werden. Ebenso soll die Zusammenarbeit mit der Schule Schlieben intensiviert werden. Erste Gespräche zur Kooperation wurden auch mit der Schülerakademie des Landkreises durchgeführt.

Im März arbeiteten wir Bild- und Textmaterial zum online-Projekt „ÜberLAGERT“ (www.ueberlagert.de) des Landesjugendrings Brandenburg zu, in dem alle KZ-Gedenkstätten sowie Zwangsarbeitslager auf dem Gebiet des Landes Brandenburg erfasst und dargestellt werden. Im Rahmen dieses Projekts hat im Mai eine Delegation des Landesjugendrings mit einem Absperrband die Gedenkstätte als Ort nationalsozialistischer Verbrechen markiert (Abb. 4) und so darauf aufmerksam gemacht, dass die nationalsozialistischen Verbrechen bei weitem an mehr Orten als den bekannten Konzentrationslagern stattgefunden haben.



Abb. 4: Absperrband des Projekts „überLAGERT“ an der Gedenkstätte

Erstmals wurde am 07.09.2021 durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ die feierliche Würdigung und Fördermittelübergabe für Schülerprojekte in der Gedenkstätte vorgenommen (Abb. 5). Dies soll in den nächsten Jahren zur Tradition werden.



Abb.5: Würdigung und Förderung von Schülerprojekten durch Herrn Hettwer von der Sparkassenstiftung

Wie schon seit 2016 hat in diesem Jahr der Verein die Verantwortung für die Pflege des Odf-Denkmal und des zugehörigen Friedhofsbereichs übernommen. Als Aufwandsentschädigung werden dafür dem Verein Mittel aus dem Fonds der Kriegsgräberfürsorge zur Verfügung gestellt. Zum Tag der Erinnerung und Mahnung (Odf-Gedenktag), am 11.09., wurden Blumengebinde am Gedenkstein und Odf-Denkmal niedergelegt (Abb. 6).



Abb. 6: Blumenschalen am Gedenkstein und OdF-Denkmal anlässlich des OdF-Gedenktages

Dank der Förderung aus Lottomitteln, die vom Ministerium für Kultur des Landes Brandenburg bewilligt wurde, war es uns in diesem Jahr möglich, ein von einem Laienkünstler für unsere Gedenkstätte gefertigtes Relief in Bronze zu gießen. Dieses Bronzegussrelief soll zum Tag der offenen Tür am 23. April 2022 feierlich eingeweiht werden.

Im Ergebnis umfangreicher jahrelanger Rechercharbeit ist es uns gelungen, die Namen und Daten zu 221 in Schlieben umgekommenen Häftlingen (7 Frauen und 214 Männer) auf zwei Schautafeln zu dokumentieren, die ebenfalls zum Tag der offenen Tür neben dem Gedenkstein feierlich eingeweiht werden sollen.

Stark eingeschränkt war der Besuch der Gedenkstätte durch Reisegruppen, Arbeitskollektive und Vereine, die im Rahmen ihrer kulturellen Aktivitäten Schlieben besuchen und nicht nur den Weinberg, die Keller und den Drandorfhof als Ziele wählen, sondern auch die Gedenkstätte. So wurden in der Zeit zwischen Anfang Juni und Ende November Führungen durchgeführt z.B. für die Mitarbeiter der Firma LCS Schlieben, das Katholische Pfarramt Lauchhammer, Mitglieder der Feuerwehr Hohenbucko und Landtagsabgeordnete der Partei Die Linke. Mit letzteren wurde auch ein intensives Gespräch zur Arbeit und Förderung des Gedenkstättenvereins geführt. Gegenüber 2020 hat es jedoch einen weiteren Rückgang der Besucherzahl gegeben: 2021 konnten wir nur 265 Besucher begrüßen, darunter 6 Besucher aus den Niederlanden.

Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen wurde die Zeit für die weitere Gestaltung des Außengeländes um die Gedenkstätte genutzt. So wurden u.a. (mit Unterstützung des Bauhofs des Amtes) Kiefern von das Gebäude der Gedenkstätte gefährdenden Ästen befreit, trocken gefallene Bäume gefällt sowie Windbruch beseitigt. Weiterhin wurde der Zaun zum Nachbargrundstück neu gezogen, der Randstreifen am Gebäude neu gestaltet und mit Schottersteinen aufgefüllt, um die Grundmauern vor Staunässe zu schützen, und die Rosen- und Blumenrabatte an der Straßenseite des Gebäudes hergerichtet (Abb. 7).

Im November haben wir eine überdachte Sitzgruppe erworben und aufgestellt (Abb. 8), die Besuchern, insbesondere der zunehmenden Zahl von Radwanderern, eine Rastmöglichkeit neben der Gedenkstätte ermöglichen und sie so zu einem Besuch der Gedenkstätte anregen soll.



Abb. 7: Neugestaltung der Rosenrabatte an der Gedenkstätte

Unverzichtbar für die Betreuung der Gedenkstätte, für die Pflege des Außengeländes und der Ausstellungsräume ist der engagierte Einsatz von Arbeitslosen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Durch Herrn M. Wiesner wurde diese Stelle seit dem 01.09.2020 b 28.02.2022 abgesichert. Wir sind ihm zu Dank verpflichtet für seinen Einsatz.



Abb. 8: die neue Sitzgruppe wird aufgestellt

Großer Dank gebührt allen Mitgliedern des Vereins sowie freiwilligen Helfern für die im Jahre 2021 geleistete Arbeit und die hohe Einsatzbereitschaft. Insgesamt wurden 2021 über 1.600 Stunden Ehrenamtsarbeit rund um die Gedenkstätte geleistet. Nicht erfasst sind darin die ungezählten Stunden der Recherchen, der Erarbeitung der Schautafeln und Dokumentationen, die die Vereinsmitglieder zu Hause leisteten.

Unser Dank gebührt der Stadt bzw. dem Amt Schlieben für die jederzeit gewährte Unterstützung mit Rat und Tat, letztere insbesondere durch den Bauhof. Zu großem Dank sind wir auch gegenüber dem Landkreis Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ verpflichtet, die uns nunmehr seit 10 Jahren projektbezogen fördern und somit die bisherige erfolgreiche Entwicklung der Gedenkstätte erst ermöglicht haben.

Als der Verein 2009 gegründet wurde, waren es 11 Mitglieder, zwischenzeitlich wuchs die Mitgliederzahl auf über 30 an, stagniert aber seit einigen Jahren bei 28 – 29 Mitgliedern. Da die überwiegende Mehrheit der Vereinsmitglieder nicht in der Region ansässig ist, lastet die Gedenkstättenarbeit leider nur auf wenigen Schultern. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr unsere Reihen weiter stärken und freiwillige Helfer gewinnen können.

Wir bitten dazu alle interessierten Bürger unseres Amtsbereichs und der Region, sich mit uns in Verbindung zu setzen per E-Mail unter info@schlieben-berga.de oder telefonisch bei unseren Ansprechpartnern Uwe Dannhauer (035361 80426) oder Dr. Jürgen Wolf (035361 416).

**Unterstützen Sie uns,
werden Sie Mitglied des Vereins Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e.V.
und/oder wirken Sie bei unserer Gedenkstättenarbeit als Helfer mit!**

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Rucki Zucki, Polonaise und Konfetti – viel Konfetti!!!



Endlich wieder gemeinsam feiern! Die Freude war groß, als alle in ihren Kostümen in den Gruppenraum kamen. Jeder präsentierte stolz seine Verkleidung. Als wir den Essenraum betraten, strahlten die Augen der Kinder. Endlich wieder an einer buntgedeckten Tafel sitzen und sich nach Herzenslust am Büfett bedienen. Beliebt waren die süßen Sachen, wie Muffins, Papageienkuchen, Pudding und Obst. Die Eltern haben sich selbst übertroffen, an dieser Stelle ein großes Dankeschön

für das Essen, die Deko und das sehr beliebte Konfetti, und die vielen Süßigkeiten.

So gut gestärkt, konnte die Party beginnen. Mit viel Musik, lustigen Spielen und einer Polonaise durch das ganze Haus verging die Zeit wie im Flug.

Das Highlight in diesem Jahr war das Konfetti. Immer wieder werfen und einsammeln. Wer war der Schnellste und wer hatte am meisten? Nach vier Stunden Party war die Mittagsruhe sehr willkommen und ein spaßiger Vormittag ging zu Ende.



Aus der Kindertagesstätte Kolochau

„Kolochau helau!“

Mit „Klingeling und bum bum“ zogen wir, die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ endlich wieder durch Kolochaus Straßen. Alle Kinder und auch alle Erzieherinnen haben sich mit Vorfreude und Begeisterung vorbereitet und waren bunt verkleidet und gut gelaunt.

Wir freuten uns sehr, dass wir überall herzlich empfangen wurden. Auch das Wetter meinte es an beiden Tagen gut mit uns.

Zum Abschluss feierten wir unseren traditionellen Kinderfasching. Dieses Jahr mit viel Platz in unserer neuen Kita. Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Kolochauern recht herzlich bedanken!

Danke für die Geschenke und danke für die tolle Bewirtung.

Das Erzieherteam



Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Fasching bei den Kellergeistern

Die Fröhlichen Kellergeister feierten Fasching und alle waren dabei. Spider Man, Bauarbeiter, Paw Patrol, verschiedene Tiere, die Prinzessinnen vom Hof und noch viel mehr. Sie tanzten zu lustiger Musik, sangen tolle Faschingslieder und machten viele verschiedene Spiele.

Für ein kunterbuntes und leckeres Frühstück sorgte unsere Küchenfee Birgit Arndt, worüber sich die Kinder sehr gefreut haben. Natürlich durfte die Polonaise auch nicht fehlen. Die Schlange wurde von Raum zu Raum immer länger. Fasching macht Spaß aber auch müde. Doch jede Party ist leider irgendwann zu Ende. Aber keine Sorge, nächstes Jahr sind wir wieder hier und feiern fröhlich Fasching.

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich für die zahlreichen Geldspenden, die den Kindern unserer Kita zugutekommen.

Kita „Fröhliche Kellergeister e. V.“



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Buchen Sie

schon jetzt

Ihren Ostergruß!



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Jeannine Lürding

Mobil 0170 5535339

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de



Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de

Aus der Grund- und Oberschule Schlieben

Winterferien im Hort Schlieben 2022

Kalt und verregnet starteten wir am Montag, dem 31.01.2022 in die Winterferien. Trotz der widrigen Wetterlage ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen und verbrachten ein paar abwechslungsreiche Tage im Schliebener Hort. Während die jüngeren Kinder am Montag einen kleinen Winterspaziergang unternahmen, bauten die älteren Jungen und Mädchen eine Abenteuer- und Erlebnislandschaft in der Turnhalle auf. Nach Sichtung der vorhandenen Sportgeräte wurde diese sehr abwechslungsreich und herausfordernd gestaltet. Nachdem die einzelnen Gerätestationen hergerichtet und ausreichend gesichert waren, konnten alle Kinder am Dienstag versuchen, den Parcours nach eigenem Ermessen zu meistern.

Dabei wurde den jungen Sportlern so einiges im Bereich Stützen, Balancieren, Klettern und Springen abverlangt. So manch einer hatte schon sehr mit der Luft zu kämpfen, nachdem er oder sie den Parcours bereits ein oder mehrere Male absolviert hatte. Dabei konnte man den Kindern den Spaß im Gesicht förmlich ablesen.

Jeder strengte sich an und konnte am Ende stolz auf seine konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sein. Gerade die älteren Schüler packte beim Durchlaufen der Hindernisse der Ehrgeiz und man versuchte immer neue Bestzeiten zu erzielen und sich gegenseitig zeitlich zu unterbieten. „Ninja-Warrior“ in Schlieben.

„Achtung heiß!“, hieß es am Mittwoch für unsere Großen. Mit einem Lötkolben brannte jeder Schüler ein selbst gewähltes Mo-



tiv auf eine Birkenzscheibe und erstellte so ein individuelles und kreatives Türschild für Zuhause.

Die jüngeren Kinder bastelten am Donnerstag aus weißen Papptellern einen lustigen Schneemann zum Anhängen und sorgten somit für ein wenig winterliche Atmosphäre in unseren Innenräumen. Mit leckeren selbst gebackenen Waffeln verwöhnten wir uns kulinarisch und ließen die Woche am Freitag entspannt ausklingen.

Tagebuchnotizen der Klasse 3a

Eines Tages kam unsere Klassenlehrerin in den Sachkundeunterricht und teilte uns mit, dass vor der Tür ein ganz besonderer Gast wartet. Wir sollten uns aber nicht erschrecken. Da waren wir aber neugierig. Wer sollte uns schon im Sachkundeunterricht besuchen kommen? Unseren *Elchi* versteckten wir aber vorsichtshalber unter einer Schulbank.

Die Tür ging auf und Frau Tischer schob den Gast im wahrsten Sinne des Wortes durch die Tür. Ein Knochenmann! Da staunten wir nicht schlecht. Unsere erste Frage lautete natürlich: „Ist der echt?“



Frau Tischer verneinte und erklärte uns, dass dies ein Modell des menschlichen Skeletts sei. Ganz vorsichtig durften wir die Kunststoffknochen berühren. In dieser Stunde erfuhren wir, dass Erwachsene 206 Knochen besitzen. Hätten Sie gewusst, dass Babys bei der Geburt etwa 350 Knochen haben? Doch im Lauf der Zeit wachsen einige der weichen Knochen zusammen und so verringert sich deren Anzahl. Für uns war das eine tolle Stunde und zum Ende wollten wir dem Modell unbedingt einen Namen geben.

Die Jungen plädierten für GUSTAV, die Mädchen favorisierten HILDEGARD. Es folgte eine Abstimmung und der Knochenmann erhielt den Namen GUSTAV.

Für einige Unterrichtsstunden blieb GUSTAV bei uns, bevor er wieder zurück in das Gebäude der Oberschule musste.

Herzliche Grüße aus der Grundschule Schlieben
Frau Tischer & Klasse 3a

Elchis Tagebuch

Neulich durfte ich am Wochenende bei Max-Eike übernachten. Und nicht nur das! In Schlieben Berga wurde gezempert und ich durfte mit.

Zempern oder Zampern ist eigentlich ein sorbischer Brauch. Verkleidet ziehen die Menschen von Haus zu Haus und fordern kleine Gaben ein. Es wird viel gesungen und manchmal sogar getanzt.

Besonders lecker waren die vielen Süßigkeiten.

Am nächsten Tag hatte ich einen ganz dicken Bauch.

Die Kinder der Klasse 3a sagten zu mir: „Elchi, du musst jetzt aber Diät halten!“ Zum Glück nur für einen Tag.????



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Endlich wieder eine Klassenfahrt

In diesem Schuljahr konnten unsere 7. Klassen endlich wieder eine Klassenfahrt zur Entwicklung von personalen und sozialen Schlüsselkompetenzen im Rahmen der „Initiative Sekundarstufe I“ (INISEK) unternemen. Diese erlebnispädagogischen Projektfahrten werden durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.



„Wir werden ein starkes Team!“ war das erklärte Ziel für diese Woche. Warum in die Ferne schweifen, wenn es in unserer Region, in Körba in der „Ferienanlage am See“, eine Möglichkeit zur Durchführung des Projektes gibt? In den ersten beiden Novemberwochen sollte es soweit sein.

Der Erlebnispädagoge Max Haberstroh aus Berlin hatte sich dazu ein Programm mit vielen erlebnispädagogischen Übungen einfallen lassen. Wenn das Wetter es zuließ, ging es raus in die Natur. Die Aktivitäten förderten bei den Kindern das Kennenlernen eigener Grenzen, gegenseitige Akzeptanz und Achtung sowie die Respektierung von Stärken und Schwächen. Durch gemeinsame Aktivitäten konnten soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit weiterentwickelt werden, um auch in der Schule eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der alle SchülerInnen ihren Bedürfnissen entsprechend lernen und ihre Fähigkeiten entwickeln können.

Auch in der Freizeit wurden viele zwischenmenschliche Kontakte geknüpft oder mal eine Auszeit genommen. Während der Zeit in Körba begleiteten uns die Maskottchen Emma und Hildegard. An den Abenden gab es z. B. ein Bergfest oder eine Fotoshow. Unterstützt wurde der Trainer vom Herbergsleiter Herr Tittmann, der auch für unser leibliches Wohl sorgte. Beim Töpfern mit Frau Hentrich konnten wir unser handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Frau Szalai ermöglichte eine Wanderung mit ihren Alpakas. Bei ihnen möchten wir uns recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch den zahlreichen Eltern, die uns vom späten Nachmittag an und in der Nacht unterstützt haben.

*Klasse 7a/b und Klassenleiterinnen
Frau Zeisig und Frau Gotthardt*

Heimat und ihre ehemalige Geschichte

Unter dieser Überschrift stand am 27. Januar 2022 die abschließende Unterrichtsexkursion unserer Klasse zum ehemaligen KZ-Außenlager Buchenwald in Schlieben/Berga. Begonnen hatte unsere geschichtliche „Reise“ bereits im letzten Jahr mit dem Besuch der Gedenkstätte in Ravensbrück, dem ehemaligen Frauen-Konzentrationslager. Vertieft wurden unsere dort gewonnenen Eindrücke, über die wir bereits berichtet haben, durch die Neuverfilmung des Romans von Bruno Apitz „Nackt unter Wölfen“, welche wir uns im Deutschunterricht daraufhin angesehen haben.



Das nasskalte, windige Wetter an besagtem Januartag trug dazu bei, einmal mehr nachzuempfinden, wenn auch nur ansatzweise, wie sich die französischen weiblichen Häftlinge sowie die Sinti und Roma gefühlt haben müssen – und das in unzureichender Kleidung, hungrig, angetrieben zum Arbeiten, der Willkür ihrer Bewacher und Peiniger ausgesetzt.

Dass Teile der ehemaligen Steinbaracken für die Frauen bzw. die Küche und der „Speiseraum“ heute als schmuck ausgebauten Wohnungen genutzt werden, war auch nicht allen von uns bekannt.

Ein Erinnerungsfoto besonderer Art in der Ausstellung war die Abbildung der ehemaligen Turnhalle unserer Schule, einer Holzbaracke, die noch lange Zeit nach Kriegsende ihre Verwendung fand.

Für die zweistündige Führung möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei Herrn Dannhauer bedanken und gleichzeitig den Besuch dieser Gedenkstätte weiterempfehlen.

*Klasse 10a
Grund- und Oberschule Schlieben*

Aus der Grundschule Hohenbucko

Ein Statement setzen für den Frieden

Ein Zeichen setzen für den Frieden, das wollten auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hohenbucko. Wir haben uns auf dem Schulhof zusammengefunden und ein Peace-Zeichen geformt.

„Krieg darf kein Mittel der Politik sein“

Als Schule setzen wir uns für Frieden und Demokratie ein und möchten das auch mit dieser Aktion deutlich machen. Wir reden mit den Schülerinnen und Schülern über diesen Krieg und glauben, dass das wichtig und hilfreich ist. Alle Kinder sollen, wie wir, glücklich und zufrieden leben und natürlich zur Schule gehen können. Das wünschen wir uns!

Die Grundschule Hohenbucko



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Die Gottesdienste finden unter 3G-Regel mit Masketragen auch am Platz statt. Je nach aktueller Lage ist das Singen mit Maske möglich.

Termin	Inhalt	Ort
Samstag, 19.03.2022	17:00 Uhr WSA	Schlieben
Sonntag, 20.03.2022	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf
Sonntag, 03.04.2022	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Kolochau Schlieben
Sonntag, 10.04.2022	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Malitschkendorf Hohenbucko
Mittwoch, 13.04.2022	15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Schlieben
Karfreitag, 15.04.2022	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst 15:00 Uhr Gottesdienst	Krassig Proßmarke Schlieben
Ostersonntag, 17.04.2022	09:00 Uhr Gottesdienst 10:30 Uhr Gottesdienst	Stechau Hillmersdorf

Das Büro der Kirchengemeinde ist geöffnet, aufgrund von Corona bitten wir Sie aber zu prüfen, ob Sie Ihr Anliegen auch telefonisch klären können.

Infoveranstaltung zum Tauffest am 24.03.2022

Für das Tauffest des Kirchenkreises findet am 24.3.2022 um 19:00 Uhr eine Infoveranstaltung im Gemeindehaus in Schlieben statt.

Wohnung im Gemeindehaus Schlieben zu vermieten

Wir vermieten eine Wohnung mit 65 qm, 1. OG., Dusche & WC, kleine Küche, Flur, 1 großes und 2 kleinere Zimmer, Gartennutzung, günstige Miete. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Tel.: (035361) 587

AUF GRUND VON CORONA RUHEN DIE GRUPPEN IM FEBRUAR, DIE TERMINE FÜR MÄRZ STEHEN UNTER VORBEHALT. BITTE RUFEN SIE ggf. VORHER AN.

Konfirmandenunterricht Herzberg & Schlieben

Der Konfirmandenunterricht findet alle 2 Wochen am Donnerstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Herzberg statt. Die Schliebeener treffen sich um 16:30 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg. Nächste Termine: 17.03., 07.04., 28.04.

Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg

Die Junge Gemeinde Schlieben & Herzberg trifft sich 1 x im Monat, mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Herzberg, Magisterstraße 2. Der nächste Termin ist der 06.04.

Kinderkreis

Findet wieder statt. Wir suchen neue Mitarbeiter! Termin ab Mai. Bitte ruft an!

Besuchsdienstkreis

Wir organisieren die Geburtstagsbesuche in der Kirchengemeinde und treffen uns dafür regelmäßig mit dem Pfarrer. Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter. Schlieben jeden 4. Mittwoch (~~23.03.~~ fällt aus, 27.04.) 14:00 Uhr Kolochau jeden 3. Donnerstag (~~17.03.~~ fällt aus, 28.04.) 14:30 Uhr.

„FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindegkreis für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns wenn möglich immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindehaus in Schlieben.

Wir sind offen für alle Interessenten.

Die nächsten Termine sind: ~~25.03.~~ fällt aus, 29.04.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben.

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Mi., Do., 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Tel.: 035361 587, Fax.: 035361 89433, Handy: (0177) 7748675

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de

p.schuppan@web.de

— Anzeige(n) —